Lahnsteiner Tageblatt pefdeint täglich mit Musnahma ber Sonn- und feiertage.

Brjuge prot o frei inn Baus 4,50 IIIf. monatlich, durch den Brieftrager frei ins Sans gebracht monatlid so Dig mebr.

Angeigenproto: 3m Kreife 5t, Goarshaufen die einspaltige Monpareillezeile 80 Pfg. Derfieigerungen und Befannimachungen Bo Pfg., answärtige Ungeigen 75 Ofg. Retiamen pro mm 2 iff. Bei größeren Anfträgen, sowie bei Wiederholungen ent-fprechender Rabatt

gie bie eichtige Masführung tele-phonifd aufgegebener Anzeigen wird bir Derantworlung abgelehnt. Beieingnflagenben Inferatbetragen fommt ber Rabatt in Wegfall.



Zeitung für den Krefs St. Coarshaufen

21mtliches Kreisblatt

Singiges ametiches Verffindigungebieff illmilicher Behorden und Aemter des Kreifes

Allgemeiner Unzeiger fir bas Gebiet an ber unteren Sahn bis jum Abeingan und ben weftlichen Caupus,

Abounements und Mngeigen

werben entgegengenommen in Oberlahnfeln in ber Gefchafften beile (fochftr. o), fowie bei ber Agenturen in Braubach, Operipu, Camp, Keftert, St. Goarshaufen, Canb, Dachfenhaufen Merjel, Son mid, Miehlen, Maftatten, Bed benfen, Diebern.

Anferdem abonniert man bei fand. en Doftanftalten, fomie bei dem Stadt- und Sandbrieftragern.

Antoigen werben bis morgens a Uhr ber jeweiligen Erfcheinungstages am genommen, gediere Anzeigen bis undmittags & Uhr bes vorher-gehenden Cages.

Redeftiensfolug vermittags a Mie

Soll die Bolksichule wieder Armenfonle werben?

*. Aus Lehrerfreifen wird uns geschrieben:

Eine große Gefahr broht unferer preuflichen Boltsichule, In bem Entiourfe jum Boltsichuliehrer-Diensteinfommensgesch ift in § 42 die Bestimmung enthalten, daß der Staat seine Zuschüsse zur Bolts-schulunterhaltung so beschränkt, daß auf se 60 Kinder eine Lehrerstelle kommt. Das heißt: 60 Kinder sollen in Bufunft - wohlgemerft als Mindestgahl - in einer Bolfsschuffloffe sipen ober noch anders gesogt, die Bolfsschuljugend soll auf halbe Kost gesetst werben. Man mag alle Grunde herbeisuchen, Die unfern venarmien Staat scheinbor gwingen, eine solche Rlaffengabl festunfeben, wir tommen micht barüber hinweg, die Jahl 60 bebeutet, ob von ben Schöpfern bes Gefetes gewollt ober nicht gewollt, bei unveranberter Annahme bes Gefehes eine Armenfchule, eine Anstalt, die selbst das better Nomvendige an Bildung

und Gesittning der Jugend nicht mehr dieten konn. Die prengriche Bolfsschule war über diesen Arwenhausserstand jum größten Teil lange hinveg. Beider sieben neuere Zahlen nicht gur Berfügung. Aber icon 1912-13 famen auf einen Lebrer in Berlin 39,43, in Magdeburg 39,93, in Breslau 44,92 Rinber. 1911 fommen auf eine Schulftelle in ben Städten Oftpreußens 46,4, Bommerns 45,3, Westfolens 54,1, Deffen Raffans 46,4, Rheinlands 53,2 in Breugen dumbichnittlich 49,3 Schüler.

In ben höheren Schulen fommt auf 18 Schuler ein Lehrer und boch wird noch über zu ftarfe Füllung ber Schulftoffen im einzelnen Falle geflogt.

Dug wir auch in ben Boltoschulen geringere Rlaffenftarten erhieiten, bat ben neugenflichen Schulbetrieb ermöglicht. Steigen biefe gabien erheblich es brancht noch lange meht bis auf 60 zu fein - jo fann der Minifter fur Biffenichaft, Runft und Boltsbildung mit all feinen iconen Anordnungen feinen Ministerofen beigen. Es ift bann unmöglich, beu burch die Reichsberfaffung geforderten Arbeitsunterricht zu ertellen, holb- und Ganztogestvanherungen tonnen mit 60 und mehr Rindern nicht fruchtbeingend gestaltet werben. Die überfüllte Grundfchale tann teine gründliche Borbereitung für die Oberfchule Leiften und ber Sab "Freie Babn bem Tüchtigen!" wird bann für die Rinder des Bolfes Unfinn. Die gefundheitlichen Schaben, welche mit überfüllten Rlaffen verfnüpft find, brauchen wohl nicht angeführt merben. Heberfüllte Schuifloffen fonnen weber vollwertigen Unterricht, noch vollwertige Erziehung ermöglichen. Salbe Erziehung ift nach Fichte gar beine Erziehung. — Und wenn wir auch arm geworben find, foviel mußte unfer Bolf both noch haben, beft es bem fommenben Geschiecht, von bem unbormbergig biel verlangt wird, eine vollwertige Erziehung in ben eiften Lebens und Bernjahren guteil merben

Die Gefahr, bie ber preußischen Bolfofchule brobt, wenn die Riaffengahl 60 als Mindestabl in dem kommenben Gefes berantert wird, ift feit Befanntwerben bes Gefebentwurfs ber preumichen Bolfsfchuillebreischaft voll und gang flar. Deshalb erhob fie in ber Bertreterberfammlung am 24, 6. 20 in Berlin ichariften Einipruch gegen biefe Magnahmen, bie gerignet find, jegliche Reform bes Bolfoidhulwefens ju unterbaben. Gie vertreut, fo beift es au ben gefohten Beschlüffen, bem bemofratischen Empfinben ber Bertreter ber preuhifchen Landesverfammfung, bag fie biefen bilbungsfeinblichen Blanen ber preuffichen Stanteregierung nie und nimmer Bre Buftimmung geben. Gegenüber ber Klaffengabl 60 forbert bie preichifde Lebrericaft, bag an feber Odnule foviel Stellen einzurichten find, bag auf jeben Behrer 40 Schiller entfallen.

Die Forberungen ber Leurerichaft, die aus ber Gorge um d'e Bufunft unferes Bolles geboren find, werben ficherlich auch bei ber Elternschaft ber uns antertrouten Jugend voiles Berftanbnis finben. Mn ben Eltern fiegt es mm, bier mitgubeifen, baf bie in biefen Togen gufammengetretene preufifche Banbesverfammlung dem vollsbildungsfeinblichen Blan ber Graatsregierung nicht ihre Juftimmung gibt. Die Miternbeirate als die Bertreter ber Efrernichoft foliten edigft gufammenfommen, um auch bon ibrer Seite Schärfften Einspruch ju erheben und ibre Entichlieftunen ben Abgeordneien bes Rreffes und ber Lanbesberfammlung gu fibermitteln. Bergichtet ber Bolfsftaat auf volhvertigen Unterricht der Maffen feiner Sugend, fo geht er feinem Jusammenbruch entgegen, dem geistigen gunachst und bann dem wirtschaftlichen mub ftantisben!

Dr. Wirth und Beinge bleiben

** Es herricht wieder einmal ein allgemei. mes Ratfelraten. Die Rechte behauptet boriuddg, daß in Breugen, eine Regierungstrife bestehe, weil fich die Regierungsporteien (Demotruten, Bentrum und Sonielbemotraten) über neichtige Propen nicht einigen tonnten, und daß Reuwab-I en ber einzige Ausweg aus ber Sadgaffe maren. Und im Reiche behanpten bie Sogieftemofonien tillfelbe und fordern ebenfolls Reutrablen, um angebtieb unbaftbaren Zuständen ein Ende zu mochen, Die Cogiul bemofraten treiben Opposieien and bersprechen fich von den Rentoublen große Er-

Große Arbeitslosen Demonstrationen in Berlin

58. Rommunallanbtag in Biesbaben

Arbeitslofenbemonftrationen in Berlin 40 000 Demonftranten

Berlin, 21. Sept. (Drahtbericht.) Die bon ber Rommuniffifchen Botter berauftaliefe Rundgebung ber Anbeitelofen im Berliner Lufigarien bat trop ausbrudlicher Warnungen ber Begirfsorganisationen sotrobl der Unabhängigen die der Mehrheitsfogialiften eine febr rege Betelligung erfahren Schon lange vor der angesetzen Zeit — 11 Uhr vormittags batien fich größere Maffen Arbeitsloser eingefunben. Dazu famen dann die aus ben berichiedenen Bororten und Stodtteifen Berline annidenben gefchloffenen Biege. Die bei früheren Gelegenheiten batte and bresntal eine besondere Abteilung friegsbeichadigter Arbeitslofer vor dem Dome Aufftellung. genonunen. Die Demonstration selbst, an ber sich chagungsweife 40 000 Berfonen beteiligten, verlief in bemertenstverter Rube. Eine Angahi Reduer sproch zu ben berschiedenen Gruppen, unter welchen besonders die der Borbestraften auffiel. Die Ansprochen waren fury und gipfelten in ber Aufforderung jum Anichiug an die britte Juternationale. Rach Schluf der Rundgebung fammelten fich bie Teilnehmer gu mehreren größeren Demonftrot onsgügen, die ihren Weg noch ben Zeitungswertel nobmen. Bor ben Gebauben ber "Freiheit" und bes Bormario" fam die Erregung der Demoniftsanten

in braftischen Burufen jum Ausbrud. Berlin, 22, Gept. (Drahibericht.) 3m An'chlug an Die Demonstration der Kommunifien und Erwerbelofen im Luftgarten brangen geftern nadjmitting etton 250 Ertverbil- unb Obouchiofe in bas Afht für Obbachtofe ein und hauften bort wie be Banbalen, Gie gertrummerten Turen und Benfter und griffen bas Perfonal tatlich an. Bet-beigerufenen Sidjerheitsbeamien gelang es, Die Anführer gu vertreiben und mehrer feftgunehmen, 2169 Brund für bas Borgien wurde angegeben, bag fie befferes Gffen im Affil berlangten,

52. Kommunallanbiag bes Regierungsbeg ris Biegbaben

fb. Bicebaben, 21. Cept. Geftern abenb & Uhr trurbe die Tagung durch ben stellvertretenden Regierungstommiffet, Oberregierungstat b. Rebern, burch eine furge Ansproche eröffnet. Derfelbe kun darin auf Die Schwierigfeiten zu sprechen, welche die Einberufung be Kommunollandings im vorigen Jahre unmöglich gemacht bat. Der Rreis Sochst bube beute erft bie Bahlen jum Loumunallandtag bornehmen fonnen, wahrend im Obericumustreis eine Babl nicht zustonde gefommen fei. Ueber die Rüchrittsabfichten des Landeshaupemanns Rrefel fonne er nur das ausdrückliche Bedauern der Regierung ausfprechen. Schon im Jahre 1919 fei ber Landesbuipfmann mit feinen Wanschen herborgefreten, bon ben Geschäften entbunden zu werben. Er habe fich jedoch in anerfennenswerter Beife ber Beiterführung der Geschäfte auf Bunfch des Kommunallandtogs nicht entgogen und in treuer Bflichterfullung

ausgeharrt, wofür ihm die Regierung beihen Dant beira se. Als ältestes Minglied des Hauses übernohm fodann Abgeordnter Theis-Glabenbach (D. Bollsp.) ben Borfin. Er begrühte die Mitglieder bes Hauses in schwerer Zeit und bittet die Abgeordneien jedes Parteigegant zu unterlaffen. Die Fest ftellung der Anweienhatslifte ergab di Anweienheit von 68 Abgeorhmeien. Rur zwei Abgeordnete fehlen. Gewählt find 2 Mehrheitsjogialiften, ein Unabhangger und ein Zentrumsmitglied, sobag bie Debrhaussosialisten über 21 Cipe, die Christliche Bolls parte über 16, die Demofraten über 12 und bie Deutsche Bollspartei fiber 11 Mitglieber berfügen. Auch eine Font befindet fich unter ben Abgeordneten, Rach einem Antreg wurde ein Aciteften-Ausschuf gebilbet, beffen Aufgabe es ift, alle Bablen vorzubereiten. Ferner wird eine Furforgefommiffion gebilbet, eine Kommission für die Sorbereitung der Wahl des Condeshauptmanns und eine Kommiffion gur Ausgrebeitung einer ber Rengeit entfprechenben Ge-

Die beut ge Mitgliedefigung begenn um 1 Uhr. Roch furzer erregter Debatte wurde mit samtlichen Stimmen ber bürgerlichen Barreien gegen bie gefcloffene Linke gewählt: jum Prafibenten: Bandge-nichtsrat Sch mit Biesbaden (Chr.ff. Bpt.), jun ftellbertretenben BrafibemenAbgeordneterBacteub-Runtel (D. Bpt.), jum 1. Schriftführer: Derwig (Dem.), jumf 2. Schriftführer Ern ft Sochft (Chrifti. Bollept.), ju ftellvertretenben Schriftführern: Aba Bolf (Dem Bemernberir.) und Abg. Roth. Poller (Chriftl, Bpt.)

Die beurige Rochmittogsfitzung wurde furs nach 416 Uhr durch Bandgerichtsrat Schut is eröffnet. Rach einigen geschäftsordnungsmäßigen Wittefungen bes Borfipenden wurden 20 Borlogen, darunter ber Ctatsentwurf für 1920 ohne Debatte ben berfciebenen in Befracht fommenben Rommiffionen fiberwiesen. Es wurde bann die Frage ber Bubl bes Landeshauptmanns aufgeworfen, für ben Ctobtras Boll-Frankfurt in Aussicht genommen & Der

Punft "Bohl eines Landeshauptmannes" wurde bem Bahlausschutz überwiesen. Als erfter Redner beibrech Stabtverorbuetenvorfteber Sopf-Frantfurt a. 977. den Etes und Bertvoltungsbesicht bes Banbesensf uffes und gab ber Meinung Ausbend, dog ber that biesmol nicht auszugleichen fei. Bur brobutt ben Geftaltung ber Bertobleungstätigfeit fei bie Berufung bon Fachleuten an die Spite ber eingelnen Berwaltungsgweige notivendig.

Die Bentrumsfraftion fonftimierte fich geftern für ben Rommunaffanbiag. Gamif de 16 Abgeordnete find ber Fraktion beigetreten, die au Ihrem Borfibenben Beingutsbefiber Wilh. Daenlein-hochbeim mabite. Die Ramen ber nachstolgenden Bentrumsabgeorbneten louten: 1. Benberichteret Wilh. Schmit-Biesbaben, 2. Reftor 3. Riemann-Em Ile, 3. Beingutsbefiber Bilb. Daenleinamocht R. Sturm - Oberlahnftein,

Aber bas eine fann mit Giderheit gejagt werben, bag, gang gleich ob im Reich ober in Breugen, fie biesmal ein gang anderes Ergebnis haben wirb, als im Juni Der Auflofungsprogef bei ben Unab. bangigen bat gur Foige, bag bie Unguffebenen biesmul nicht mehr unabbangig, fondern fommunifrisch mablen werben, mabrend rubigere Teile fich jure alten Cogialbemotratie gurudfinben. Der Rudtritt bes Reichsfinangninifters Dr. Birth ift poar gemelbet morben, aber es fieht fcon jest feft, bas Dr. Birth ber Regerung erhalten bleiben wird. Ebenfo find Behauptungen von Rückrietschfichten bes Bigefonglers Deinge bon ber Dentfcen Bollsportei unrichen.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW

Dentich-Defterreichs außenpolitifche Umftellung

Gine Unterrebung mit Stantolangler Rennes

rv. Stoatstangler Dr. Renner bat bor einigen Togen in einer Wahlbersammlung in Junibrud erflart, daß er unter bem Schlagwort ber me ftlichen Drientierung mit bie Abtehr bon ber bieberigen Oftpolitif des Donau-Deutschtums und bamit felbsiverftundlich auch den Anschluß en bas Deutsche Reich gemeint babe. "Ich verftebe unter westlicher Orientierung die realpolitische Schluffolgerung aus bem Bufammenbruch ber alten offerreichifeben Monarchie, beren Beftreben feit Beginn ber Regierung der Sabsburger, jedenfalls aber in ben letten 400 Jahren immer borouf binansging, bie Tochtfiellung und bomit die fogenannten Erbfande nach Often zu erweitem. Diefer Drang nach Often war mit bem Beftenbe ber Monarchie anerfich verlnüpft, war einer ber Huptgrundfape ihres Bestandes und ift schlieglich durch den Krieg mit Seitfim die Endurfache des Berfolles des öfterreichifden Stoates gemorben. Das Sel ist big Wiebenufnohme und enge Berfnüpfung bon Banben gwijden allen Beltftooten, forge. Man foll bas Brophege'en bei Boblen laffen, | verffarts burch die Rottvendigfeit eines banbels politisch neuen Aufbemes zu den Rachbersmaten und ben Stooten bes Beftens.

Die Magnaren als Vafallen Frankreichs.

1 Die Beitfchrift "My Embre" veröffenilicht ben Text oner wirtichaftlichen und militarifden Ronvention, die gwijchen Ungarn und ber frangofischen Regierung abgeschlossen worden ist. Rach biefer Ronbention werben die ungerifchen Staatsbahnen für 50 Sahre an eine frangofifche Attiengefellichaft verlauft. Die bon ben Afrionaren ber Firma Schneber-Erengot gebildete ungarische Bernvolrung muß bis jum 4. Januar 1922 ben Perfonentarif auf bas Bunfache und den Gütertarif auf bas Achtfache erhaben, Stimmt bas Borlament bem Bertrage nicht gu, fo muß die Nationalversammlung aufgelöft und ber Bertrag auf dem Wege der Berordnung verwirflicht werden. Der politische Bertrog gestattet ber ungerischen Regerung die Beibehaltung der allgemeinen Behrpflicht und die Einberufung der Jahrgange 1890 bis 1900. Die frangofische Regerung ist bereit, beim Bollerbunde gu beuntragen, daß die im Friedensbertunge festgesehten Grengen Ungerns noch einmal nachgeprüft worden. Der dritte Teil des Abkommens schließlich enthält be Missarkonvention zwischen Umgarn und Frankreich, wonach Ungarn die Bereitschaft emsspricht, eine Armee von 150 000 Mann aufzustellen, während Frankreich für die Ausruftung Sorge ju trogen bat. Die Armoe unterftelu in einem Riege dem französischen Oberbesehl.

Beft in Binme

+ Rom, 21. Cept. (Drahtb.) De romifchen Matter melben ben Ausbruch ber Beft in Finme. Mile Magnahmen find geiroffen worden, um bie Undbreifung ju berhindern. Bisher find nur wenige Opfer zu beklagen. Die Krautheit wurde aus bem Ediwarzen Beeer eingeschleppt.

Neues vom Tage

Sieben hochofen ftillgelegt. Wie bie Telrg.-Union erfahrt, hat ber Rongern Rhein-Elbe-Union bisber fieben seiner hochofen st llegen muffen. Die badurch berurfechte monatliche Minberprobuftion an Robeifen beläuft fich auf rund 200 000 Tonnen. Auch für die anderen Sochojemwerke des Bezirks bat die Berminberung der Kohlenzurreifung einen Rudgung ber Robeifenerzeugung zur Folge gehabt, der schon au August, der im allgemeinen einer der günstigften Besfendmonate ift, in einem erheblichen Berfandriichung gum Ausbrud fam. Der Paoduttionsausfall in den tommenden Monaten wird voraussichtlich noch größer

Frangofifd-bolnifdes Birtibaftsabtommen, Birtfchaftsmin fier Gluvinski bat fich für ein ge Toge nach Baris begeben, um die Berhandlungen über ein franzöfifdes Birtichaftsoblommen abzuschliehen.

Militärgerichtliche Unterfuchung bes polnifchen Radzuges. Bur Unterfuchung ber Urfache ber pointfeben Rieberlage bei ber großen bolichewistischen Gienfibe, ift bon ber politischen heeresleitung ein befonderes Militargericht eingesett worden. Bam ectoaciet bei dieser Untersuchung sensotionelle Enthüllungen

Erichiefung bon hunbert ruffifden Matrofen, Der "Nationaltibenbe" wird aus Selfingfors telegraphiers, bag der Chef der ruff ichen Citioeflotte, Munical Rasfolmfow, 100 Marrojen, die feinem Mobiliperungsbefehl nicht folgen wollten, erfcbiegen lieft.

Mufftande in Oftgatigien. Rach in Mostan eingetroffenen Melbungen brachen in Oftgaligien Aufftande ans. Die Aufftanbijden fongentrieben im den Ranpathen ftorfe Streitfrofte und berfugen die Bahnlime Lowotschnia Gernj Stanislan gu beseben. Die Aufftandifden feten überall utrainifde Bermaltungen au.

Die ameritanifche Rohleninduftrie fucht ben Belemartt zu gewinnen. Der drobende englische Bergarbeiterstrel gibt den amerkanischen Kohlenezborteuren neun hoffmung, um während bes Streifs ben ensepäischen Marks zu berforgen. In den leuten Ta-gen sind 200 Danubser von den Amerikanern für Kohlenrausporte nach Europa und Südamerika ge-

Legte Radrichten

Campfratifche Begirtetagung in CoileL

+ Raffel, 21. Cept, (Drahibericht.) Gine Begirfeiagung ber bemofratifchen Parte. Raffel nohm einmillig eine Entichliegung au, Die bie baldige Anslofung bes Beenfenpartamente und die Befegung aller öffentlichen Remter nur mit folden Berfonlichfe ten forbert, die bafitt bie notwenbige Befaligung

Das Caargebiet will bentich bleiben

X Berlin, 22. Sept. (Draftbericht,) Wue Ronfereng ber fogialbemofratifchen Reichdingsabgeordneten und Bemeindebertreter bes Caargebiebes in Cantbrilden richtete an die Reichoregierung eine bengende Guifcliefung mit ber Bitte, bas gegen ben Bollswillen loggeriffene Saarland bor ber wirt-Schaftlichen Abfhuilrung gegen bas Mittelland gu botrahren, Das Canrland fei beut'd und wolle bentich Meiben, rechne aber auf Dentichlands Entgegentommen. An die Cantregierung wurde ein fcharfer Brotell gegen bie Maffen-Musivelfung gerichtet, beem Burfidnahm geforbert und bie unlöbbare Bugehleigleit des Caargebietes an Dentichland betont.

Ein benticher Beirat in Oberfchleften

X Beuthen, 29. Bept. (Drafitbericht.) Der Beirat in der internat onalen Rommiffion in Oppeln ouf Grund bes Beuthener Abfommens ift geftern gebilbet worben. Er befteht aus 6 Perfonen, swei Bentrumsbertretern, einem Demofraten, 2 Cogialbemofraien und einem Boltsparteiler, Complenieits

Borber Brafibentenwall in Frantreid

X Baris, 22. Gept. (Draftbericht.) Die Minifter und Unterstanterefreiare find heute unter bem Borfib Millerande gu einem Rabinetterat an-fammengetreien. Der Borftand ber Rammer- und Cenatgruppe beschloß, am Mittwoch hente nachmittag um 214 Uhr im Cenet eine Bollfitung abzuhalten, um ben Ranbibaten für bie Brafibenifchaft aufgu-

Die rote Gefahr in Amerita.

Das Attentatanfbas Banthans Morgan

+ Rembort, 22. Sept. (Draftbericht.) Die Blatter fiellen feft, bog aus ber gerichtlichen Unterfuchung liber die Expiofion in der Ballftreet bis jest die Totsache wit aller Dentlichkeit hervorgele, bağ die "rote Cefahr" nicht alle u im Europa, fonbern bireft in beit Bereinigten Stantore brobe.

Warum ift kein Jucker ba?

" Im Februar 1919 murbe bom Reubsernabeungsamt eine große Berfammlung einberufen, bie ben Anderrabenpreis für bie Ernte 1919 festseben folite - mm bret Bembivirte waren hierzu eingelinden. Wir fagten damals, ber Rübenpreis für 1919 unisse unbedingt 5—6 Mark pro Zentner betragen, sonst sehle jogliche Anregung zu weiterem Zuderrü-benandan. Wie wurden überstimmt, die Landsvirte erfreiten nur 3 Mart pro Zentner reine Rüben die vorausgesagte große Zudernot trat 1919/20 ein; im Juli waren trop fparfamfter, lange nicht ausreichender Rationierung die Budervorräte beuischer Grente verbraucht. Der Rationierungspreis betrug 1-1,50 Mart, bann 2 Mart für bas Bjund; bei biefem Preife hatte man auch für die Rüben 5-6 Mart pro Zeniner bewilligen formen und hatte dann eine große Ernte zur Berfügung gehabt. Um bas Bolf zu beruhigen, bietet man jest Emmachzuder angeblich ausländischer Hertunft pro Kopf 3/4 Bid. und pro Bid. 311 7,60 Wart, ferner Zuder für gewerbliche Zwede (für Gaswirtschaften usw.) zu eimem amtlichen Breife von 12 Mart pro Bfund an. Diefe Breife find für die armere Bevollferung und ben Mittelftand umerhort.

Für bie Ernte 1920 murbe im Dezember 1919 der Buderpreis auf 150 Mart pro Bentner akso pro Pfund auf 1,50 Wart festgesetzt, ohne daß die Landeririe erst lange gefragt wurden. Bei diesem Breife tonnten Die Buderfabrifen nur 11-12 Mart pro Bentwer Rüben bezahlen. Durch einwandfrese Broduftionstoftenberechnungen ftellten die Bandwirte seft, daß der Broduktionspreis für Zuderrüben 1920 bei den gestiegenen Löhnen und Moterialpreisen 25 Mart pro Beniner beträgt und biefer Breis unbebingt bewilkigt werden mußte, falls überhaupt noch Buderrüben angebaut werben können. Der Zuderpreis könnte bann bei gemigendem Zwischenverdienst 2,50—3 Mart pro Pfund betragen. Auf diese Ersechnung ging die Regierung nicht ein, und die Holge davon ift, daß keine Zuderrüben angebaut Rach diefer verlehrten Wirtschaftspolitif werb hald fein Juder mehr aus beutscher Ernte zu verterten fein, und man wirhAnslandszuder mit 15-20 Part pro Pfund im Freihandel faufen muffen. Last strengster Rationierung war bisher Juder im Thieithandel übemil und reichlich au haben!

Mus Stadt und Areis

Labuftein, 22. Geptember 1920.

A Die boberen Goulen ber Rlein ft a b te. Die fogiale Bedeutung der fleinstädtischen Woheren Schulen, wurde in einer Berfammlung behrochen, die am Santstage in Frankfurt fratifand boberen Behranftalten, die Fraktionsvorfigenden des eijescheit Landtages und des Landesamtes für bas Bildungswesen in Darmstadi teilnahmen. Die Berkmunlung sprach sich einmittig gegen die aus Sparumbeitsgründen erwogene Ausbebung ber kleinstädeichen höheren Lebranftalten zu gunften ber in gröeren Städten befindlichen aus. Genibe diese Schukit in kleinen Stüdten erfigen zur Berwischung der syiclen Gegenfane bel: aus ihnen hervongegangene Beanne verftanden fich viel beffer auf die Bollsaufünftigen fozialen Rengestaltung. Ausserdem hätte wecht jede kleine Smot die Möglichkeit begabte Schieler in entifernte bobere Schulen zu schieden. — Und wenn, bann verirfache bas fiets erhebliche Rofien für die Eitern, gefundbeitliche und momissche Gefahren für die Kinder. Die Gemeinden treten beshalb für die Beibehalnung ber flemftabtischen boberen Schulen ein und fordern, daß die über die Schulgelbeinmahmen hinausgehenden Koften bom Staate übennommen werden

*. Unfer neuer "Oportangeiger für ben Rreis Gr. Goarsbaufen" it in ber heutigen Rummer bes "L. E." zum erstemmal enthaften. Wer kommen not ber Berausgabe biefes Angeigers einem Bumfche entgegen, der uns bon bieben Seiten geaugert murde und den wir umfo lieber enfillt haben, als win felbst der Ansicht sind, daß burth one foliche Zusammenfassung der augerhalb und

innerhalb unferes Kreifes stattfindenden turnerischen und fportlichen Ereigniffe eine neue Onelle ber Unrung und Aneiserung für unsere gutunftsfrobe und hoffmungsvolle Jugend erschlossen wich. Der Sportanzeiger soll regelmäßig am Mittwoch erscheinen; Beitrage muffen beshalb fpateftens am Dienstag nachmittag in unserer Hand fein. Reben Beitauffaben allgemeinen Inhalts von befannten Sporticht fritel-Lern, foll er die wichtigften Ereigniffe aus gang Deutschland wie aus den Nachbarlandern und bie neuesten Weltreforbe enthalten. Daneben wird aber auch die hemerische und sportliche Berichterstattung innerbalb unferes Kreifes felbft weiter ausgebaut werden utüffen. Wir richten des halb an alle Bereine die herzliche Bitte, uns in biefem Bestreben ju unterftühen und uns möglichst schon jeweils am Montag die Berichte gukommen gu laffen. Berichte, die bor uns anderen Zeitungen unferes Berbreitungsgebietes zugegangen find, konnen im Anzeigen teine Aufnahme finden. Reben Berichten find uns auch Ausführungen von allgemeinsportlichem ober turnerischem Interesse jederzeit willkommen. Sache aller Zurn- und Sportvereine unseres Breifes ift es mun, den Sportangeiger fo auszubauen, bağ er ein wirfliches Bild des Lebens und Treibens unferer Jugend wiedergibt, daß er viele der bisher immer noch abseits der großen Bewegung Stehende 'n die Reihen unferer Bereine führt, daß er mit immer größerem Radidrud bie Behörden und ftädtischen Körperschaften für die Turn- und Sportsache intereffect und sie der Erfüllung lang gehegter und imme wieder vorgebrachter Wünsche gefügig macht. Richt zulest aber foll er auch ein Binbeglied gwifchen ben einzelnen Bereinen und Berbanden werben, binnit burch ihn die Einigkeit gestärft, die Gemeinsamkeit ber Ideen und Biele betont und gesestigt und badurch in wahrhaft vaterlanbischem Ginne pratrifche Arbeit geleritet mirb. -6: Ueber bas Reichanotopfer unb

bie Abgabe ber Stenererflarung fpricht morgen nachmittag in ber Berjammlung des Kreisverbandes für handwerf und Gewerbe ein Referent bes Gewerbevereins für Raffan, Rach Erfebigung ber Berbandsangelegenheiten, etwa um 1/45 Uhr wird ber Bortrag beginnen, (Räheres Infenet.)

l. Billige Gabrtarten für Ange. ftellte. Bie aus Balle gemelbet wird, beabsichfigt auf eine Anregung bes Reichstagsabgeordneten Defins bas Reichsverfehrsministerium, die Ermäßigung, die den Arbeitern burch die billigen Arbeiterobeforten gugeftanden werden, auch auf die Angeftellten auszudehnen. (Gehr richtig.)

*. Rafd tritt ber Tob ben Menfchen Rachdem genau bor Jahresfrift ber Buchhalter herr Boll aus dem Berlage ber Buch- und Steinbruderei Fr. Schidel (Inb. Fr. Robr) nach 22-jähriger Tätigfe't das Zeitliche gefegnet hatte, ift nunmehr ichon wieder einer unferer treuen Mitarbeiter, Bere Dionys Lofer, burch ben Tob aus unferer Mitte geriffen worden. Der Berblichene bat fich in feinen langfährigen treuen Dienften für bas Gebeiben bes Geschäftes aufgeopsett und ift so im wahren Sinne bes Wortes ein Opfer feines Berufes geworden. Dit feltener Pflichttrene und Arbeitofreudigteit hat er auch in den Tagen feiner schweren Erfrankung den Ort feiner Tangteit nicht verlaffen, bis er einer boberen Bewalt weichen mußte. Wir werben seiner stets gerne und dankbar gebenken. R. i. P.

B. Berforgung ber Altpenfionare und hinterbliebenen. Bieberbolt gelangen an das heeresabwidlungsamt Preugen, welche de Auszahlung des Borichusses betreffen, der nach ber Berfügung bes Reichsminifters ber Finanzen bont 21. 5, 20 ben Altpenfionaren und Althinterbliebenen in Bobe ber Balfte ber gesehlich guftebenben Benfionen und hinterbliebenengebuhrniffe gemabrt werben foll. Es fei gur Bermeibung eines hiberfluffigen Schriftwechfels barauf bingewiesen, daß die Bahlbarmachung diefes Borichuffes mit Wirfung ab 1. 4. 20 burch die gustandigen Benfionsregelungsbehörden ohne Antrag erfolgt. Wem an beschleunigter Ausgablung Vegt, oder wer souft eine Austunft hierfiber wünscht, wende fich nicht an das heeresabwidlungsant, fonbern unmittelbar an bie für ihn zuständige Benfionsvegelungsbebörbe. Es empfiehlt fich, herbei Ratafter ub Stammfarjen -Rr, mitguteilen,

t Letter Termin für Rriegsausgeichnungen an Beimtebrer. Gur bie nachtragliche Berleihung bon Kriegsauszeichnungen und

Diensindzeichen ift jeht ber 1. Degentber als Schlufgeit für ben Antrag biefer Deeresangehörigen festgesetst worden, soweit sie bom 1. August 1919 bis Ende August 1920 zurückgelehet sind, nachbent nun mehr Kriegsgesungene und Internierte in der Mehrsohl in die Heimat zurückgelehrt find. Als Dienstabgeichen werden verfieben: bas Dienstandgeichnungsfreuz, die Dienstundzeichnung 3., 2. und 1. Klasse sowie die Landwehr Dienftauszeichnung 1. und 2. Maffe Rach Ende August 1920 beimtehrende Kriegsgefangene müffen ihren Antrog spätestens brei Monate nach der Rudtehr vorbringen. Die rechtzeitige Antrog-ftellung liegt im eigensten Interesse der Bewerber; nicht fristgemäß eingereichte Antrage muffen grundfahlich unberfichtigt bleiben. Soweit fie noch nicht eingereicht find, find sie von Heevesangehörigen, die in die Reichswehr übernommen werden, beim Eruppenteil zu ftellen, sonst ohne Ausnahme benn Abwirflungsamt des früheren Armeeforps, in dem die heimtehrer ihren Wohnsis nehmen. Angegeben werben muß der Tog der Rudtebr, der jebige Wohnfit und der lette Felderuppenteil. Erwünscht ist auch die Angebe ehemaliger Felbvorgesetter, die gur Beurteilung ber Berbienfte berufen find. Deren Anhörung geschieht durch die Dienststellen.

a. Bon ber Boft. Es ift wenig befannt, bağ die Bofwenvaltung für Bafete obne Bert-angabe im Falle des Berluftes bem Abfender bis zu 10 Mart fift das Pfund (ftatt früher 3 Mark Erfat leistet. Eine Wertungabe in mäßigem Betrag ober die Einschreibung bat beshalb bei ben Bafeten in der Regel feinen Zwed, sondern verurjacht dem Absender nur vermehrte Kosten. Um dem Bubliftum auch ben Berfand von Bafeten unt erheblicherem Wert zu erleichtern, bat die Bostverwaltung in Aussicht genommen, vom 20. September an Pafete bis 500 Mart emberfiegelt anzunehmen.

ba. Bur Ginfdrantung des Barmittelumlaufs ftellen bie Reichebantanfulten für Wichegirokunden, die an die Bost Zahlungen zu leiften haben, diese Bablungen aber aus irgendwelchen Grinden lieber bei ber Reichsbant leiften wollen, Gutschrift-Empfangsbeschalnigungen aus, die bei ben Bostanftalten und Girofonto bei Einzahlung von Postanweisungen und Zahlfarten, Gintauf von Postwertzeichen und bergl, mehr an Rablungsstatt eingeliefert werben tonnen. Dabei nimmt bie Reichsbank auch am Plate zahlbare Schede auf die Reichsbank over auf Fermen usw. an, die am Plate ein Reichsbankgivolonto unterhalten. Diefes Berfahren, bas geeignet ift, ben Rudfauf bes baren Gelbes gur Reichsbant zu verfürzen und ben barlofen Berficht zu fordern, wird vom Bublifum, wohl mes Unfenntnis, leiber noch nicht in winschenswertem Dage angewendet. Es kann nur empfohlen werden, fich die Einrichtung mehr als bisher zunuhe zu machen.

+ Bur Giereinfuhr, Durch verschiedene Beitungen ging die Mitteilung, dag die Einfuhr billiger italienischer Eier gesperrt sei. An zustänbiger Stelle erfahrt ber Bortvarts, bag feit bent Juli d. 38. bie Einfuhr von Giern völlig freigegeben In Italien bagegen besteht Bwangstvirtschaft für Gier und Aussuhrverbot. Auch wurden fich bei bem Stand ber Baluta eingeführte Eier auf 2 bis 2,50 Mart ab Grenze ftellen. Die Hoffnung, burch Einfuhr von Giern ben Insandspreis gut fenten, beftebt also micht.

+ Berfütterung bon Gerfte und Dafer. Die Bandwirte burfen felbft angebauten hafer an bas im Betriebe gehaltene Bieb berfüttern, Gelbft angebaute Gerfte barf nur an Buchtfauen berfüttert werden, sofern biese gebeckt find und bies bem Rommunalverband mitgeteilt wird. Für den Burf find givet Bentner freigegeben.

ic Branntmeinpreis. In ber geftrigen Situng bes Reichsmtes wurde ein Antrag auf Derabsehung bes Brannitveingrundpreises von 620,auf 600 .- Mart, fowie der Entwurf bes Gefebes gegen die Rapitalflucht angenommen,

Branbach, 22. September 1920. a; Gine Mutterberatungsftunde für

Braubach und Ofterfpi findet morgen (Donnevstag) nachmittags 1 Uhr in der Kleinfinderschule in Brombach ftatt.

Raftatten, 22. September 1920.

Rattoffeiverforgung. Eine febr wichtige Bersammlung in dieser Frage findet am fommenhen Sonntag, dem 26. September nachm. 31/2 Uhr im hotel Guntrum frau. Der Borftand ber Rre'sbauernschaft und die Borftande ber D bauernschaften werben bom Landrat gu Situng eingelieben Bertreter ber ftabtifchen g braucher werden anwesend son. Auch die Birm meifter von Stadt und Land werden gebeten ber Stjung teilzumehmen. (Siebe Befanntmachun

Echbach, 22. September 1920

a. Rriegerbentmal Die große Die freudigfeit unseres fleinen Dorfchens ermöglichte unseren gefallenen Artegern ein würdigs und siche Denfmal zu errichten. Dasselbe wurde ausgest bon den geschichen Maurern D., Binterwar und 2. Forft Mibbane Sauerwein Raftatten fertigte bie Tafel an Die feierliche is weshung des Denkmals findet am Sommag, den September ftatt.

Ans Rab und Fern

§ Langenichtvalbad, 20. Gep. Badebetrie Die Stadt Laugenschwalbach übernimmt vom Roos ber an felbst ben Babebetrieb unter fistalischer &

ft. Frauffurt a. R., 20, Sept. Zeichen be Beit. An einer einzigen Tafel im Polizeiprafibie find 522 000 Mart Belohnung fur bie E bedung von Morbern und Dieben ausgeschrieben, n bei allerbings gu bemerten ift, bag bie hochitbeie nung für bie Entbedung von Morbern 10 000 IR nicht überschreitet, wabrend für bie Ermittelung b Einbrechern und die Derbeischaffung bes Diebesg Belohmmgen ausgesetz find, die in einem Falle Dobe von 300 000 Mart erreicht. Der Wert des ftohlenen Gutes, Platindraht, beträgt bafür el cust 1 800 000 Mart.

fo Grantfurt a. IR, 20 Gept Die Baffen abgabe. Die ansehnlichen Berfügungen, namer lich aben auch die Gewißheit, das fich nieman darüber ausweisen muß, woher er die Waffen ha ja, daß foger feine Legit.mation verlangt werde barf, fordette ein ungeahntes großes Waffenlager : tage. Bei der Ablieferung im Bolizeiprafibium ftebe bie Leute in langen Reihen Spoller, und gefter mußte fogar Sicherheitspolizei aufgeboten werber um unter den ungehulbig Wartenben die Ordnun aufrecht zu erhalten.

§ Frantfurt a. M., 20. Gept. Der Dber prafibent von Caffel gegen ben Ber tragstartoffelpreis. Der Oberprafibent Coffel erläßt eine Berffigung, in der er den von be Bentralftelle in Benfin ohne Jutun ber Landes und Kantoffelftellen auf 31,75 Mart feftgesetzten Breis fie fogenannte Bertragsfartoffeln als unerschwinglich i breite Schichten der Berbraucher erflart und im Gu bornehmen mit den bernfenentBentretern derLandwir schaft ben Startoffelpreis für die minderbemittelte B völkerung auf 20 Mark sestjeut. Er hat auherdem fit bas Erzeugungsgebiet ber Proving einen Bertoilung plan aufgestellt, um als notwendigten Bedarf de menberbemittelten Bevölferung 1,2 Millionen Zenine zu erfaffen. Auf Frankfiere a. M. entfallen bave u. a. 320 000 Zentner, die aus acht Kreisen geliefe werben follen. Damit ift alfo einseitig für bie Proving die freie Kartoffelbewirtschaftung wiede wesentisch eingeschränft worden.

R Granftadt, 20. Gept. In anertennen! merter Beife bat Dr. Bant Gorfitt in Sebes beim der hiesigen Ortsgruppe des Reichsbundes de Rriegsbeschäbigten 100 Bentner Spatfartoffeln fu 15 Mart ben Bentner einschlieflich Gubrlohn gu Berfügung gestellt.

d Remfteib, 20. Sept. 45 Millione Warf für Wohnungsbauten Um der hier besteher ben Wohnungsnot - es fehlen bier 2200 Wohnunge – abzuhelsen, hat die Stadtverwaltung für Woh nungsbeurten 45 Millionen Mart bereitgestellt. hofft, zwei Deftiel der Baufoften vom Reich um Stoot gurudguerhalten.

" Berlin, 20. Gept. Berhaftete Dil fionenbiebe Geftern wurden 5 Digfiebe einer sechstöpfigen Bande, die fürzlich einen 13, Williamendiebstahl bei der Buffanwerft in Stetti verübte, verhaftet. Die Daupttäter find zwei Ge brüber Mebzig aus Röpenid. Bei der Durchfuchun ber Bohnung ihres Baters wurde eine Bierielmillin Mart bares Gelb beschlognahmt. Alle Berhaftete

Der Weg in den Abend

Roman von Benno Bille.

Fortfehung. Mis er im Sommer bes nächsten Jahres wieder-ken, fand er Mori allein, im schwarzen Kleid, vor bem Dans stehen. Blafins war vor zwei Monaten gestorben. Gang ploplich. Sines Morgens, als sie auffinnd und ihm zurief, daß es Zeit set, batte er nubig weiter geschlasen — wie sie nannte — sich nicht gereckt, nicht gestöhnt, nicht gesammert, bag es shon wieder Tag" for. Sie war zu ihm getreien, hatte thm das Bett und die Zipfelmütze aus dem Sesicht gezogen: da lag er, mit einem verzogenen Kund, wie ein Kind, das weinen will. Der Arzt

hatte einen Bergichlag sestgestellt. Herr Bäumle war erschüttert. "Schrecklich, schreck hidy" murmelte er und dachte an fich, daß auch er council so raidy sterben tonne, wahrend sein Werf woch nicht feetig war. Und wer todre würdig gemig,

es au bollenben?

Er trug noch ben gleichen "Sals- und Pfeffer". Angung und die eitwas sehr brüchigen Zugstiesel und Mori schien es, als seien die Falten, die fich bon ber Rase gum Mund herunterzogen, noch gelber und auffälliger. Sie schob es auf die Studtlust und nahm fich vor, ihn recht gut zu pflegen.

herr Bannie padte feine Rurtons aus und legte da, genau übereinander, auf ben Schount, ftellte Dintenfag, Buder und Aftenbedel auf ben Did, legte ein Stud gitronengelbe Geife auf ben Bifch tifch und feine Pantoffeln, das B rechts bom E. unter bas Beit.

Dann tam er ins Rebengimmer, fos ben "Schwarzwalder", nahm fein Abendeffen ein, ging bis neun Mbr fpagieren, bruffte in feinem Bimmer Berfe in die Racht hinaus und legte fich puntt zehn Uhr nieber. Am andern Morgen frand er früh auf, trank feinen Raffee im Zimmer, arbeitete bis elf Uhr an feinen Erläuterungen zu Rückerts Gebichten und ching, unit einem Band bem Gelichte Alexanders

trat er zum Essen zurück, schlief von eins bis brei Uhr, ging bis um fünf Uhr wieder fpagieren, bann wurde gevespert und der "Schwurzwälder" studiert Um sieben Uhr af er jur Racht, dann tam der Spagergang bis neun Uhr und nachbem er eine Stunde lang Berfe gebrullt hatte, verlosch bas Licht in feinem Bimmer.

Flori fühlte fich mehr benn je gu herrn Baumle bingezogen. Dit batte fie mabrend bes vergangenen Jahres an ihn gebacht und als bann ber große Aftenbogen mit beren Baumles Schrift tam, ber anfragte, ob sein Zimmer für Mitte Juli frei sei, hatte fie ihm geschrieben, es fei ihr "ein Bergnigen, fich über bie Ehre feines Befuches freuen gu burfen."

Es war, als habe das Saus mehr Salt, feitbem er wieder ba war. Gein punftlicher Togeslauf, feme ihr vertranten Gewohnheiten erschienen ihr wie ein Stud ihres Lebens Jest weniger gurudhaltend, aber immer noch wurdebevoll, fprach er viel und über allerlei mit ihr, ja er zeigte neuerbings Inter-ffe und Berftanbnis für bie Landwirtschaft. Jumer trug er ein fleines Buch "Bie werbe ich perfefter Landtrirt" mit fich und verglich fein theoretisches Wiffen mit der pouftischen Ausführung.

Einmal fagte er bertraumt ju Flori, fie burfe fich ihres iconen Besites freuen, benn nirgende fei ber Menich beffer aufgehoben, als am Bufen ber Natur. Ob fie benn bas große Anwesen allein bewirtichaften

"Dan bat balt feine verlägliche Leut und was mein seliger Mann geschafft hat, das komn ich auch noth betraltige."

herr Baumle erinnerte fich, ben Wirt entweder bei den Bauern fipend oder vor den Ton ftebend und Berbeugungen machend gesehen gu haben. Wie er so bid und rund und behaglich lächeind in schneetreifen hembehrmeln und fafaebrauner Befte baflant, war er bie beste Rellame für bie Birtichaft.

Der Beamte fab ein, bag er fich für fo einen rein reprafentanben Boften nicht eigne. Im Grunde, fogte er fich, ift bas auch tein Beruf far einen geiftig repräsentanben Posten nicht eigne. tatigen Phonie. Ge wurde bei beit Bamein, Die da bon Wartembergs in ben Weld. Um gwolf Uhr in eines Paufe gloifden Albeit und Arbeit ihre

Biertele tranfen und Schwartenmagen agen, fein Berftanbnis für seine Erlauterungen zu ben Gebichten ber großen beutschen lyrischen Dichter finden. lleberhaupt mußte jo einlluternehmen wie bie "Boit" intenfiber, gentraler geleitet werben. Gine Boftbalterei mit fechs Posten, die jeden Morgen nach seber himmelsrichtung bavonrollten, ein großer Bestand an Bieh und Ader, Bald und Weide, biergu mußten bie Befehle von einem Kopf ausgehen. Diesen Ropf glaubte er gu befigen. Er würde ein Rontor einrichten, mit Briefordnern und Registerfaften, Ropierpreffen und tabellos geführten Buchern - bann wurde das Unternehmen noch einmal so viel Geld abtverfen.

Er fragte Mori, ob fie benn bie fchriftlichen Arbei-

ten allein bewältigen fonne?

"Dei, bei mir wird nix angefreibet, nur die Tischgaft zahle thr Sach momatled) und wenn einer mal net da ifdit, friegt er halt ein Strich." Herr Baumle zog die Schultern hoch und bemerkte,

er fanbe diefe Art ber Budgführung bedenflich. Gie habe doch auch Löhne zu zahlen, an die Postillions, die Mägbe und Kniechte, habe sich mit Steuersachen abzugeben uftr.

Ja die Steuerfach tat ihr ber berr Bauptiebrer immer erklären und mit ben Löhnen tame fie ichon

"Jo, ja." — Berr Baumle zeigte ein bedenfliches Lächeln — "bas ist aber eine recht fragtvürdige Art bon Geschäftsfichrung, benn babet muffen Gie boch jeden Bid über Einnahmen und Ausgaben verlieren. Das ift immer ber Ruin ber fleinen Geschäftsleute: fie nehmen ein und geben aus, ohne fich über bas Biebiel far ju fein, bis fie eines Tages entbeden, bak fie vielmehr ausgegeben haben als fie einnehmen. Ratfired fann fein Menfc bon Ihnen verlangen, bağ Gie auger Ihrer Arbeit in Saus und Belb auch noch fich in der viel schwierigeren schriftlichen, faufmamifchen betätigen, aber Gie follten ftrenger barüber machen und von Beit zu Beit wenigstens eine Revision bornehmen."

Mort wor fich biefer Mabnung nicht gung fiar und unt fo mehr beunruhigte fie fich boriber. Dos ver-

ftand Berr Baumle, ber ja jeben Tog in feinem Berr mit Bablen gu tun batte - meinte fie - viel beffe - und ob er ihr ben Wint nur gegeben batte, wei er merfte, daß sie nicht recht wirtschaftete? Sie batte offerbings seit Blosius Tode sich um gar nichts ber artiges gefümmert, das Geschäft lief eben weiter wie Baber.

Es ift eben nichts, wenn fein Mann be ift! Da fat fie jest lebhaft ein. Db fie jemand anstellen follte ber biefe Geschäfte beforgt? Sie wollte herrn Baum barüber befragen.

Der machte einen schiefen Ropf und ein beben liches Gesicht. "Ich weiß watlich nicht, ob ich Ihne bazu weten soll. Sie sind eine alleinstehende Fran ble in Dingen ber taufmannifchen Buchführung nich Bescheid treif. 3ch fürchte, man konnte Se betrügen Da ware bann ber Teufel mit Beelgbub ausgetrieben Rein - horen Gie meinen Borfchlog: ich bin Ihnes febr ju Dint verpflichtet. Gie baben nich bas giveitimal fcon in ber liebenswürdigften Beife i ihr icones Sonis aufgenommen und in jeder Weiß für mich geforgt. Ich will mich Ihrer Geschäftenwas annehmen, ich will die Buchfilbrung so wei in Ordnung bringen, bag Gie einen leberblid befom men und fie felbst weiterführen tonnen. Ift bei

Flori mar ben Tranen nabe, "Aber herr Ober omtsfefreifer," rief fie, "bas wolle Sie tun? Reis bas geb i net zu, Sie seiet net zum Schaffe hierhei gefomme."

Aber Berr Baumie lachelte fiebenstvfirbig "Deine Erläuterungen zu Rüderts Gebichte find bei enbet, die Beit, die ich fonst meiner Arbeit gereibme batte, will ich Ihnen gern ichenfen."

Dabe blieb es, Und Flori war fo gerührt, das fie herrn Baumle am Abend einen Pfannenfuchen lo groß wie ein Bogenrad, mit Eingennachtem all Nachtisch brachte.

Der Bonnte ftroblie und Alori ging hinous und foger für fich mit leuchtenden Augen: "Er ifc bod ein arg netter Den:

(Fortfeinung folgt).

find Miglieder der kommunistischen Rampforgani-fation.

n S

cn, data

20

由拉

021

11 0

e (E

en g

'n

Robe

er &

efibin

t G

en, m

tbela

ng t

cagua

ille !

bes a

ffes

CONTRACT.

icman

nt bo

rerbe

ger p

perbe

comm

Bei ent i

out be

S- 111

eis m

disch for

n Gu

thwin

ite Be

ent fit

ilungs urf de

Jentne

baba

elicion ble

miele

De be

es be

in fü

ne em

fteben

Web

9R il

giteber

r 14. Stettin si Ge nochum million

aftete

MEE

Bern beffer e hatte d bes er wie

Da follte äund

ebent

Thue From

nich

riigen

Thues h das ife in Weiße

diafte

reform

90cia

riether

ilithia.

nb be

dhme

t, bal

in old

s unb

Breslan, 21. Gept. Banbiten-leberfall Am 15. September waren dem Bechenmeifremffiftenten ber Giefche-Grube bei Schöppenit et ma 120 000 Mart Löhnungsgelber bon etwa acht bis gehn bewaffneten Banditen auf ber Banbitrageiliefchewald Roslawin geraubt worden. Geftern gelang es in Schöppenith, feche an bem Raube beteiligte Berfonen und einen Sauptrabelsführer beim Augustramit festgunehmen.

§ Wen, 20. Sept. Die bochwaffertata. Arophe, bie Land und Stadt Galgburg Anfung September heimgefucht bat, bat Schaben angerichtet, bie die ber legten großen lleberschwemmung im Jahre 1899 noch übersteigen. Sie betragen nach ben borliegenden Schapungen an Reichsftragen 7,5, om Lanbesstragen 9, auGemeindestragen 13, an ftaatlich vermolteten Aufläufen 5, an Wibbachverbanungen 75, im Galzburger Gemeindegebiet 40, an Kulturen und Baulichfeiten mindeftens 150, im gangen also rund 300 Willionen Stronen.

Landwirtschaftliches

Die Berienerung bes Brotes burch bie Bwangswirtichaft.

Der Berein ichlefischer Daftlen bringt in ber Beitung "Die Duble" Die Berechnung einer ichlefischen Rreisfornfielle. Es find an 100 Rilogramm Roggen Der 122,5 Rifogramm Brot beteiligt:

Milleret 18,00 = 5,00 84,00 = 30.50 Spefen b. Gomeinbeverbanbes Bäderei 9.65 = 2.26 1.10 = 0.40 1.00 = 0.36 2.40 = 0.90 8.15 = 0.80 0.50 = 0.18 emittler a Antervermittler 0,18 ..

275,60 ER = 100,00 v. 5.

Freier Meinungsaustaufc Bur alle unber biefer Rebrit beröffentlichten Artitel übernimmt bie Rebelbinn unr bie prefpeichliche Serantmertung. Annethme Geriben manbern in ben Bapterfarb.

Reichobund und Bentralberband

Braubad, 21. September 1920. Samtliche am Mittwoch abend im Schützenhof perfammelten R. B. und R. S. sprachen ihre volle Entrufning über die bom Reichsbund veranstaltete öffentliche Tangbeluftigung aus bie nichts mit dem Zentralverband zu inn hat, wie im allgemeinen in der Deffentlichkeit angenommen wur-Rein Kriegsbeich und feine hinterbl. welche reftlos im Bentralberb, organifier find, benfen baren fich dem Reichsbund angufchließen.

Belannimagung

Berichiebenen Unregungen aus Erzeugerund Berbraucherhreifen folgend, labe ich ben Borftand ber Rreisbauernichaft und bie Borftande ber Ortobauernichaften gu einer am Sountag, den 26. September ds. 35.

nachmittags B'/, Uhr im Gaale bes Sotel Guntrum (Momeit) gu Rafatten ftatifindenten Berfammlung ein. Bertreter ber fabtifden Berbrander merben anmefend fein. Wegen ber Wichtigkeit ber Tagesordnung hoffe ich auf vollzähliges

Die Serren Stadt- und Landburgermeifter werden bringend gebeten an ber Berfammlung teilgunehmen.

Tagesorbuung: Rartoffelfrage. St. Goarshanfen, ben 31. Geptember 1920. Der ? Sanbrat: Riem & hner.

Die nachfte Mutterberatungeftunde findet fat Branbach und Ofterfpat am Donnerstag, ben 23. Ceptember, nachmittags 1 Uhr

in der Rleinkinderschule in Braubach Ratt. St. Goarbaufen, ben 22 Gept. 1930. Der I. Santent, Riamagunt

Sinladung zur Stadtverordnetenverjammlung

am Freitag ben 24. Ceptember 1920, nachmittage 6 Uhr im Rathausfaale.

Sagebordnung: 1) Amtfeinführung bes Stadtverorbneten Band 2) Erfatwahl gur Balbtommiffion fur ben

ausgeschiedenen Stadtwerordneten Daufenau. 3) Erhebung eines Bufchlages jur Genuberwerbsiteuer.

Danungs. und Rufturplan får 1921. Anderweitige Geftjegung ber Breife far bie Brobutte ber Gasanftalt.

Anlage elettrifcher Strafenbeleuchtung 7) Ausabung ber Schafweibe in Balbbiftriften und Gemeinbem-gen. Erhohung bes Beitrages an ben Berein gur

Beldmpfung ber Enbertulofe. Ginführung von Theatervorftellungen burd ben Rhein-Mainifchen Berband für Bolls-

10) Stellvertretung bes verftorb. Lehrers horn, 11) Auftragemeife Befehung ber Gemeinbeförfter-fielle Deutscherrnhatte.

Rreditbemilligung für Retwohnungen. Bufchufbewilligung für die gewerbliche und tanfmannifche Fortbilbungofchule.

Griaf eines Orteftatuts aber Reifetoften und Engegelber.

16) Mitteilungen 16) Gebeime Gigung. Oberlahnftein, ben 81. September 1920. Der Stabtverorbneten.Borfteber-Stelloetretar : Rirdberger.

Berantwortlich für die Schriftleitum Otto Ricard Banningen, for ben Angelgen- und Reliameten: SR. Roufe Drud und Berlag ber Buchbruderei Br. Schid of (3nh.: Br. Robe) famtlid in Derlahnfiein.

Ein Belbbentel ift ale Burbfache abgegeben worben. Obeclahuftein, ben 21 Geptember 1920. Die Polizeiverwaltung.

Das Weboit bes Biegenbodhalters Schröber wird wit Radficht auf Die Maul- und Rlauenfruche Gefahr bis gum 15 Ohtober b. 30. far Die Bufftbrung son Rienenvieb gefperrt. Obertahnftein, ben 18. September 1920. Die Boligeivermaltung:

Juckerzulage!

5198

Dr. BBeber.

Ge wird verfucht werden, fanftig far jebe merbenbe Mutter vom 7. Gamangericaftsmo-nat ab bis jum Enbe ber Schwangericaft eine Condergulage von 2 Pfund Bucher pro Monat ansjugeben.

Als Rachweis muß bie Befcheinigung eines Argtes ober einer Bebamme vorgelegt werben. Anjumelben bis Freitag mittag 12 Uhr auf bem Lebensmittelamt (altes Rathaus).

Oberlahuftein, ben 22. Geptember 1920. Stabt Lebensmittelamt.

Betanntmagung

Am Donnerstag, Den 23. September 1920 werben in ber Beit von 9-121/2 Uhr pormittags

Roblenbezugsicheine für ben Bnoftaben R ausgegeben und finden andere Buchftaben feine Berfiefichtigung. Ferner werben an Gifenbahnbeamte mit eigenem Sausftanbe feine Scheine abgegeben.

Lebensmittellarten find mitzubringen. Ortskohlenftelle Derlahnftein.

Befanntmagung.

Die Radtragsumlage gur Gemeinbeelmhommenftener für das Rechnungsjahr 1910 ift bis gum 30. Ceptember er. gu entrichten. Dberichnftein, ben 17. September 1920. Die Stadthaffe.

SPORT-ANZEIGER für den Kreis St. Goarshausen

Die Bebentung ber Leicht-Athletik für ben bentichen Sport

有种类型。1000年101月至1日中,1000日日1日 100日日

bon Carl Dien, Labnftein.

Sin jeber lobet seinen Sport. Das ift natürlich and verftanblich. Fest sieht ber neuerbings auch bon Dr. Mallmin so energisch vertretene Sun "Jede llebung bat ihren llebungswert." Das Schrimmen hat besondere Borgiige, die tein gwo ter Sport aufweist. Wo sonst vereinigen fich chemische, thermische med mechanische Enfluffe in diesem Dage? Gur ben Eis- und Schnerschuhlauf witzte ich besondere Borgige nochzutveisen. Das Rubern erzieht feinen eigenen, nicht minter wertvollen sportmannischen Enp. Das Geräteturnen bat glüdliche Folgen, Die wieberum gleichtverig burth andere Hebungen nicht pu erreichen sind, und so ist es schwer, irgend einer Jorn der Leibestidung die Balme zuguerkennen. Man fann mer wiinschen, dag ein jeder nicht nur eine Form der Labesübung allein, fondern ihrer meh. vere pflegt, und bag er be ber Ausgestaltung biefes jemes llebungsplanes die gefundheitlichen und moralischen Ziele der Körpenübung im Auge behält.

3ch farm es auch micht für richtig halten, wenn etrog dem Fußballfpiel die Bedeutung destresen abgesprocen wird, weil es nur "einseitig" for Sugballspieler, bag er neben Refem Spiele noch anderen Zweigen bes Sportes fordbigt, aber ich kann nicht auerkennen, daß diese Forderung für den Fusballibieler auch nur einen Deut bringlichen fet, als etwa für ben Gerätentrner. Denn bas Fugballipiel greift an d'e Quelle unseres Bebens, wed es ein Spiel mit harten Laufaufgaben ift und ber Lauf unter allen Uebungen Diejenige darftellt, bei der die allererste Forderung, die Einweifung auf den Stoffwechsel, ebenso schnell wie emfoch erreicht mirb.

Mis Anhalt für ben Aufbau eines lebungspromms sehe ich nämlich die Forderung dines tiefen Einfluffes auf die Beforberung bes Stoffwech. fels obenauf. Der Körper muß durchgearbeitet werden, das Blut muß in Wallung kommen: das gibt Gefundheit, Rooft und Ausbauer.

Meine gweite Forberung erft ift die Ochnell Inaft, bet physiologischen wie ber pfochologischen Birching iregen. Ich verlange von einem Uebungs-plane, daß er Gelegenheit gibt, das Zusammensussen der Körperschaft und das Sich-Eutladen in einem einzigen Augenblick zu fiben.

Erft in britter Linie ftelle ich die allgemeine Gefchidlichteit, b. b. Einpragung einer gewiffen Folge von sportlichen Bewegungen in die Rerben-

So verlange ich eigentlich von fedem Menschen, dog er sporttochulsch richtig laufen und schwimmen fam. Der eine mag dineben der Fechefunft obliegen. ber andere mag fich bem Reitsport widmen, der britte dem Geräteiumen, ber vierte dem Rudern, ber Jünfte dem Fugballipiel ufto.

3m Rahmen eines folden Hebungsplanes haben bie leichtathletifden lebungen einen befembenen Wert, well fie erftens einmal für jeden eineinen Sportgreig paffende Erganzungsübungen find. Dei Lauf tam und foll übetall be eingeführt werben, wo eine ergangende Beforberung bes Stoffwechsels notwendig erscheint. Er ist eigentlich bie gegebene Bornibung für ben Gechter wie ben Wenberer, ben Rabfahrer wie den Schreimmer, ben Ruberen, wie ben Schwernthleten ,deunRenballfpieler wie

ben Geratemener, furz für jeben. Sprung- und Burfübungen find nicht minber gerignet, überall da, wo eine besondere Schnell-Dooftschulung als Ergänzung gewünsche werb. 3. B. a es nicht gwedmäßig, die zügige und mechanische Arbeit des Auderns die nicht minder mechanische Arbeit des Radfahrens durch Schnellfraftübungen zu ergängen. Roch florer wird die Aufgabe der sportseinichen Bajsabung etwa beim Fugballfpie-Ies. Diefer benot ge ben technifch erlernten Schnellbeut wie bas liebe Brot. Auch ein nichtiges Sprungmaining with ihn in mancher Lage bes Aufballfviels unterftatien. Abbniche Begehungen treben fich auch an onlycen Sports.

Bor allem find also die leichtathletischen Uebungen ! bestwegen empfehlenswert, weil fie mit einem Dinbestmaß an Beraten und Roften ausgeführt werben fonnen. Sie fommen auch als Wech fel fport in Betracht, fo besonders im Winter, wenn manche Sportzweige bruch liegen muffen. Ich bin & B. fein Freund bom winterlichen Baffinrubern. Ich giebe bor, ben Winter über ju turnen ober Schneefcuh gu laufen. Wenn bann ber Frühling tonunt und ich das erfte Mal ins Bootshaus eile, dann fteigert fich ber Beichwindichritt, je naber ich dem Baffer tomme, du einem fleinen Lauf. Co muß es fon. -

Aufgaben ber Sport- u. Jugendvereine

R. Bont Sport foll bier nur fo weit bie Rebe fein als er von Jugendlichen getreben wird. Sport und Jugendpflage find nicht Selbstuved. Beide find nur Ergiebungemattel. Gie haben ein Riel. Bifbung bes jugenblichen Menichen gu fittlicher, ge ftiger und forperlicher Bolltommenheit. Sport und Jugerdpflege geben jum Teil biefelben, jum Teil getremnte Wege zu dem gemeinsamen Bele. Aber auch ba, wo sie die gleichen Wege beschreiten, brauchen sie fie unterfchieblich. Gier fann eines bon bem anderen lernen. Und fie m üffen bon enander lernen. Um der Jugend willen.

Was fann und nuch der Jugendsport von den allgemeinen Jugendvereinen lernen? Alles das, worin diese größere Ersahrung und Uebung haben: Anlage bon Buchereien und beren Bermaltung, Ginrichtung von Jugendheimen, Lefe- und Unterhaltungsabenden und deren Borbereitung und anderes mehr. Wie bie Leter und alteren Mitglieber bet allgemeinen Jugendvereine zeitweilig lernend in ben Sportabtes lungen mitarbeiten follten, fo follten es umgelehrt geeignete Bersonen aus ben Sportvereinen nicht berfaumen, fich lernend an ber Arbeit ber Jugenbvereine an beteiligen. Die Leiter der Jugendbereine werben ihnen gern Gelegenheit dazu geben. Borträge und Lehrgange würben auch von diefer Soite eingerichtet werbert. Gemeinsame Beranstaltungen ber Ortsausschieffe für Jugenhpflege und ber Stähtegruppen bes Reichstausschuffes fonnten hierin gute Dienfte leiften.

Sich gegenfeitig fennen und berfteben lernen, bas Erprobte, Bunichbare bet anderen Seite erkennen und durch Abernahme in die eigene Arbeit diese ermeitern und ergangen, fann beiben, bem Sport mie ber Jugendpflege, nur von Borteil fein. Die Jugend verlangt nach Befätigung bes Leibes und bes Geiftes und muß ihrem Wefen nach danach verlangen. Das follten Sport- und Jugendvereine bedenken.

· Bereinfachung ber Opiele? Ofhmp icher Rougres in Laufanne 1921

riv. Das Ergebnis mehrerer offizieller und privater Besprechungen unter ben Bertretern ber großen Sportverbande ber einzelnen Lander in Antwer pen - an letteren nahmen auch einige Berfonlichfeiten bes beutschen Sports teil - liegt jest vor Danach icheint fich eine vollfommene Brogram mrevifion ber Spiele borgubereiten und es wird die Aufgabe des nächsten, für Aufang 1921 in Laufanne angesetzten olimpischen Kongresses sein, hierüber Enticheibungen zu treffen. Es wird eine größtmögliche Beneun fuch ung angefreebt, und alle bie Imeine ber Leibesübungen, die mit dem olympischen Sport wenig ober nichts zu tun haben, wie Tennis, Radfahren, Schiefen, Boren, modernes Turnen ufm. follen von der Lifte der Wettbetverbe gestichen werben. Auch ber Ausschluß den Frauen, für ben fich bezeichnerweitveise ein fo ausgeprägtes Sportland wie England icon friber eingesett batte, auf den olympischen Rongressen bisher jedoch tome Webebeit für seine dabingebenden Fordrungen fand, foll von neuem beanings werben. Man will olse bem Urbild der Sphele, dem natürlichen Ohnmpia der Misen, wieder nabe fommen und den natürlichsten körperk den Uebungen wie Laufen, Springen, Murt und Schrommen ben himpiplat eintumen. Raturlich wird biefe Befrechungen große Aussprachen auf ber Saufauner Sportfonfereng auslofen und es ift an. | Deter toeie fprang und die 75 Weier-Bahn in 10

gunehmen, daß namentlich gegen die Nichtbeseiligung bes weiblichen Geschlichts sich lebhoster Wedersand geltend maden wird.

Allgemeine Sport-Rundichau

Deutsche Behntampimeifterichaft

Balt (Manden) Gieger

X Bon ben 15 Bewerbern für die beutsche Bebnfampfmeisterfchaft traten nur acht jum Stort an. Co gewann der Münchener Dalt, der die Meisterschaft bereits fest 1914 bat, leicht mit 913,5 Puntten, als ameiter Frit-Stuttgart mit 691,5 Buntten und als britter Leu-München mit 683 Bunften. Bei ben beutschen Behntompfmeisterschaften in München murbe im 10×100 Meter Damenftaffellauf burch die Mann ichaft bes Turnbereins 1860 Münden mit 2,20,3 Minuten ein neuer beuticher Reford aufgestellt. Die bisherige Bochsticksnung betrug 2,21,1 Die o Damen-Stafette wurde bei Winuten. ihrem Refordversuch von einer 5×200 Jumoren-

Stafette geführt. Der beutsche Behnfampfmeister Rarl Salt, Minden, ift am 2. Juni 1891 geboren und ist von Beruf Bantbeamter. Schon in ber frühesten Jugend fulbigte er dem Sport, begann aber mit seinem eigentlichen Imining erft im Jahre 1910. Halt ift eine große, fchlante, aber baber boch eine febr mustulofe Figur, welche ibn in den Stand fest, einen vielfeitigen Sport zu treiben. Im Jahre 1914 erzielte Solt folgende Beiten in Wehrkampfbewerben: Er durchlief die 100 Meter in 11 Sefunden, die 200 Meter in 23 Sefunden, 400 Meter in 53 Sefunden und die 1500 Meter in 4 Min. 30 Set. Im Weitsprung erreichte er 6,20, im Hochsprung 1,75 und im Stabbochsprung 3,10 Meter. In ben Burfen, welche feine Spezialitäten find, erreichte er geradege glangende Ergebniffe. Die Rugel frief er 13,16 Weter und fiberbot bamit ben beutschen Reford um of Bentimeter. Beitere Reforbe ftellte er be bem Meening des Turnbreins 1860, München, indem er ben 1/4 Zentner 11,2 Meter und den 1/4 Zentner 9,46 Meter warf. Im Speemverfen erreichte er fast die 50-Metergrenze, ben Distus befom er über 37 Meter hinneg. Während des Krieges geriet er in Gefangen-Schaft und tonnte erft 1919 in die Seimat jurudlebren,

too er fich fofort wieder aftib am Sport beteiligte. Stäbteweittampf Ben-Berlin

in. Den Weitsampf im Schwimmen gwifchen ben beiben Sauptstädten folgte am Sonntog ber leichtathletische Bertfampf Bien-Berlin. Die Berliner fiegten in fast allen Konfurrenzen. Rau lief feine 100 Meter wieder in der borguglichen Beit von 10,7 Set. Beim Damenbisfuswerfen wurde mit 21,09 Metern ein neuer öfterreichifcher Retord aufgestellt. Die Einzelergebniffe lauten: 100-Meter-Laufen: Rau-Berlin 10,7 Gef.; 400-Meter-Loufen: Maffoto-Berlin 52 Sel.; 1500-Weten-Laufen: Ropfe-Berlin 4,18 Min.; 5000-Weter Lauf: Rrupiti-Berlin 15,58 Min.; 110-Meter-Burbenlaufen: Beilbeim-Bien 16,7 Set.; Olympifche Stafette: Berlin 2,32,4 Min.; Sochsprung: Bettermann-Bien 1,78 Meter; Beufprung: Bormann Berlin 6,92 Meter; Stabbochsprung: Schulz und Gefte-Berl'n 3,20 Meter: Dishustverfen: Billführ-Berlin 36,31 Meter; Spectwerfen: Libede-Berlin 53,87 Meter; Dumenweitbewerbe: 100-Meter-Laufen: Frl. Furchbeim-Berlin 13,5 Sef.; Weitsprung: Frl. Furchbeim-Berlin 4,95

Das Raiferbergfeft in Duisburg

444 Turnern ber Gidentrang

& Weit über 800 Turnerinnen und Tumer beteifigten fich am Countag von morgens 10 Uhr bis gum Gubruch ber Dunfelben am Raiferbergieft. Der erfte Sieger im Bebutampf, Bummafint ben Bolfterhaufen, werf bie 5 Rg.-Rugel 20,75 Meier und Schäfer bon Kronenberg, fprang 1,75 Meter freihoch. Bei ben Turnerinnen tat fich besonders Mima Soppner hervor, die die Rugel (5 Rg.) 8,64 Meter morf, 4,80

Sehinden durchllef. Aber auch die "Alten" zeigien, bag man felbft mit 60 Jahren noch jung fem fann, wenn es beift, fich auf bem grünen Rafen immmeln. biefe alten Rampen Mancher Jüngling follte fich jum Borbild nehmen. Leibesfibung treiben, bat noch feinem geschabet, erhält im Gegenteil ben Körper bis ins hohe Alter frisch und gefund. Bei der Giegerberfündung tonnten 444 Teilnehmer mit bem ichlichten Wichenfrang ausgezeichnet werben.

Stafetienlauf quer burch Brandenburg el. In fünf Rlaffen ging am Sonntag ber Bropa-

genbolouf: Quer durch Brandenburg über 5,6 Kilometer in Brundenburg von fich. Die Ergebuisse find: 1. Turnbereinigung 1862 in 15,11 Min., 2. Turngemeinde 1861, 3. Savel 1908.

Meifterichaften bes Berliner Turnrats

m. Auf dem Leutonia Lib. Sportplat waren ein eriolgreichsten die Turn- und Sportvereinigung 1850, die in der viermal 100-Meter-Staffel, ferner in der 100-Meier-Meisterschaft durch Wenzel und in ber 3000-Meter-Meisterschaft burch Ramzio siegte.

Sport-Tagebuch der Boche

X Der beutsche Buftballfport fteht im Beichen ber Groke Enttanfdungen und lleberraschungen waren an der Tagesordnung. Ein großer Teil ber in höbere Rlaffen aufgerudten Bereine jeigte fich ben alten Mannschaften ebenbfirtig. Co mußte fich in Munchen ber alte Ligaverein Mannerturnberein bon bem Emportommling Ballfpielflub Augsburg eine 2: 0-Rieberlage gefallen laffen. Dem Rlub für Rasenspiele Koln erging es gembe jo; ber Liganeuling Siegburger Sportverein tonnte ihn mit 2:1 besiegen. Die in Deutschland weilenben Schweben mußten eine Rieberlage von Eintracht-Frantfurt (2:1) einsteden. In Berlin traten die Berufafpeler gum greiten Male auf den Plan. "Ungarn" gegen "Dentichland" ftanden fich wieder gegenüber. Die Ungern fiegten mit 3:1. Während ber Halbzeit ftellten fich ben "zahlreich" erschienenen Zuschauern (ganze 1500 Menfchen; Berufsleichtnthleten vor. Geradegu flägliche Lestungen wurden geboten. Die gange Betanftaltung enbete mit einem riefigen Biasto.

Turnen und Sport im Kreis

6; Berbeiurnen bes Broubacher Turnbereins,

lleber bas Jost am Sonntag erhalten wir nachträgfich noch folgenben furgen Bericht: Das Turnen deuerte von mittags 1 Uhr bis abends 6 Uhr und bot einprachtiges Bild hochstehenber turnerifcher Leftungen, ju bem mon ben Berein beglichvünschen berf. Als Reifterschaften gelten: Ctabhoch: 1. Frit Seng, 2. Gufta Gran. Freitveit: 1. Albert Efchenbrenner, 2. Max Berner. Siurms hoch: 1. Albert Efchenbrenner, 2. Mag Berner Rugelftogen: 1. Reinhard Dannemit, 2. Frin Ceng und Rarl Argbacher. Lanjen (100 Meter) 1. Albert Efchenbrennen, 2. Baul Catowsth. Dürbenlauf: 1. Albert Chenbrenner, 2. Boul Gatowsty. Schfenberball: 1. Abolf Dannewig, 2. Grib Geng Oberfinfer Frit Sens (Wanderp: zum zweitenmal errun-gen) 1. Max Werner, 2. Karl Kühnel, 3. Red Ar; bacher, 4. Frit Faubel. Mittelftufe: 1. Abolf Baus, 2. Armin Rühnel, 3. Baul Salowsty, 4. Max Schmibt. Unterftufe 1. 1. Thebor Faben, 2. Abolf Gran. Die treitere Reihenfolge war: Frang Bebfiegel und Frie Bensmann ufto. Unterftufe 2. 1. Rari Bebnert 2. Seinrich Fifther. Weitere Reihenfolge: Will. Ralfofen und Brit Stebl ufto. Damennege: 1. Bania Gran, 1. Bertha Mefchede, 2. Friedel Bagner, 2. Erna Sinterwäller, 3. Banfa Simon, 4. Luife Biegbardt. Bemerfenstvert find noch die Leiftungen der Turnerinnen Baufa Gran und horia Meichebe bon 1,90 m Seurmboth und die im Stugelftoffen von Baule Simon 9 Bo. 8 m und Emma Dillenberger 7,70 m.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmäshtigen hat es in seinem unerforschliehen Ratschlusse gefallen, heute Nacht 2 Uhr, meinen heissgeliebten, herzensguten Mann, den treusorgenden Vater unseres einzigen Kindes, unseren unvergesslichen Bruder, Schwager und Onleel

Schriftzetzer.

Ehegatte von Elisabeth geb. Enkirch, Mitglied der St. Barbara-Bruderschaft nach langem schweren mit grösster Geduld ertragenem Leiden, gestärkt mit den hl. Gnadenmitteln der katholischen Kirche im Alter von 42 Jahren nach einer 14jährigen überaus giäcklichen Ehe zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

in tiefer Trauer:

Fran Elisabeth Loser geb. Bakirch, Bebst Kind u. Angehörigen. Oberlahnstein, Neuwied, Weitersburg, dea 21. September 1920.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Machmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Römerstr. 5, aus statt. Die feierlichen Exequien sind am Freitag Morgen um 61/2 Uhr!

Nachruf.

obeu.

.\$mn

1920

H

Gestern mergen entschlief sanft nach längerer Krankheit unser langjähriger

Schriftsetzer Herr

Dionys Loser

im besten Mannesalter von 42 Jahren. Der Versterbene war ein pflichttreuer u. gewissenhafter Arbeiter, dem das Wohl des Geschäftes während seiner langjährigen Tätigkeit stets am Herres lag.

Wir betrauern den Tod diesen rechtschaffenen Mannes der in jeder Beziehung vorbildlich wirkte und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Buch- u. Steindruckerei Fr. Schickel Inh. Fr. Wehr.

Oberlahnstein, 22. Sept. 1920.

Sanniag, den 26. Seplember, nachm. 3 Uhr INF in Reichenberg Wirtschaft Erämor.

Auch aile Müller des Kreises, welche nicht der Millervereinigung angehören, werden gebeten zu erscheinen. Unter andern wird auch Merr Landrat Niewöhner zugegen

Der Verstand.

in Grösse 1-6 gute Friedens-Qualitatea. Billigste Preise

R. Neuhaus, Braubach.

Wir kaufen bezahlen bis zum 30. September für gebr. ölfrels "le und 1 Liter Weinflaschen . . 100 St. Mk. 90 .-Cognactieschen ..., 75.— Bordsauxflasohen 60.-

Abholung bei 100 Flaschen und mehr, gratis Gebr. Zaun, Marktplatz



eingetroffen und empfiehlt selligst

Fr. Ernst Theis Oberlahnstein

Frühmesserstr. 15.

Fernruf 126.

Nachruf.

In der Nacht von Montag auf Dienstag entschlief unser langjähriger Kollege

Wir betrauern den Tod dieses lieben Kollegen, der als Mitarbeiter stets sehr geschätzt wurde. Möge ihm nach dem sehweren Leiden die Erde leicht sein Sein Andenken bleibt uns immerdar!

Das Personal

Buch- and Sieindruckerei Fr. Schickel Inh .: Pr. Nobr.

Für die Schüler und Schülerinnen mit Volksschulbildung. Dauer des Lehr-gangs 1% Jahre. Der erfolgreiche Besuch der Schule befreit vom Besuch der kaufmännischen Pflicht-Fortbildungsschule

Beginn des neuen Lehrganges: Freitag, den 1. Oktober

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, durch den auch nöbere Auskunft er-teilt wird (mündlich werktags 11 bis 12 Uhr) DER DIREKTOR: KOSTER

Steverberatu

Trenhand-Gejellichaft Coblens 6. m. s. s. Slouerableilung. beifung: Syndikus Dr. jur. beckhoff Bire: Bainhefeplag 5. [5703] Ferufprecher 1695

zu bedeutend berabgeseizien Preisen offeriere:

Kullivaloren Rübenlebreider u. Brakelmühlen

Nass. Pflug-Fabrik

Karl u. Theeder Wagner, Nastätten

O Spezial-Workstätte O Kurbel-Stickereien Konfektionsposamenten. Stanzen von Knöplen in 38 versch. Größen w. Formen Nickenig, Coblenz Clemensstrasse 24

2. Stock

gut und billig angefertigi bei Verwendung von eigo nem Haar.

AusgokümmteHaere werden zu den höchster Proisen angeleauft Dietrich Lips, Coblen: Damen- und Herrenfrisenr Labratranae 133.

Empfehle mich im Arbeiten von Jackenkleider und Mäntel

Adolfstrasse 33,

Zopffabrikation Hugo Kievenheim, Coblen

Löbrstrasse 11 o neben dem Roten Rad o Fernspr. 3)

empfiehlt

Waschmaschinen aller Art

wie : Schaede's Schnellwäscher, Schaede's Karin, Sehaede's Karin mit Riemenscheiben für Kraftbetrieb, Schaede's Rotation, Schmidts Hebel, Schmidt's Querhebel, Schmidt's Pendelmaschine, John's Volidampfwaschmaschine, Weber's Schneewittehen und Prym's Lore

Hr.

Die

Grid.

Origina

bung

wayer

Betr

emg

Lidge

Bett

BOIL

tachy

toffe

Doc

toet

Kang

Botto

groß

ontic

Relli

fich

(One ben

pen

aut

Ber

Meb

Di

-

题

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesene Aufmerksamkeit danken berzlichst

> Fritz Böhm und Frau Käthi, geb. Sehlitt.

Mieder'ahnstein, 22. Sept. 1920. (Bheinstr. 6)

Donnerstag und Freitag Cabliau.

Fr. Ant. Kittel

Frühmesserstrasse.

für Fleischheschauer n.

sind zu beziehen vom

Formalor-Lager des amil. Areishialles. Es wird gebeten, die Seitenzahl des Buches

Gesucht für sofort zur Führung eines frauenlosen Haushaltes vertraut mit der feineren Kfiehe mit guten

Empfehlungen, nur tageiber. Offerten mit Gehaltsforderung u. Mr. 6162 an

Uhren-Reparaturen o Reparaturen an Sprechapparaten, mechan. o

o and elektr. Assarates o Reparatures o o und Lieferung von Brillen und o o Kneilern o Reparaturen an o o Schmuck-Sacken o

Grandlich, sehnell und sachgemäß ... Gresste und best-eingerichtete Werkstätte

Fritz Mittag Gher-Lahnstein, Ecke Burg. u. Eschett



reinigt und scheuert alle Geräte aus Perzellan, Emaille, Hole, Metall, Glas, Stein, Marmor usw.

Bestes Scheuerpulver ter Haushalt, Gewerbe und Industrie. Vorzüglicher Herdputz Ueberall erhältlich.

Henkel & Cie., Dässsiderf. Fabrikanten von "Sil" s. "Henkel" Bleich-Seda".

Baut und Geschiechtskranheiter alte und neue Fälle.

Erätze-Hollung in 18 Stunden svose Schwiche. Mikroskopische Untersuchungse Blutantersuchungen.

Teleson 1824 Coblems Bargatranse 6, Somehatunden son 9-18 c. 3-6. Sonntage von 9-18

Spezial-Institut H. Specht



prima nene Jute-Sacke

(beste Friedensware kein Ersatz) für Mehl Getreide 11/s Ztr. fassend a 18 Mk., 2 Ztr. i a 20 Mk Bei grösserer Bestellung entsprecht - Rabatt -

L. Koch, Heidelberg-Handschuhsheim Mühltaistrasse 15.

35 .- pro Ctr. sind zu ha-Johann Herbel

Wagenräder mit Achte, noch nicht ge-bran ht, am liebeten gegen Tausch zu vereaufen Hom No 6" Camp.

Kinder - Sitz- und Liegewagen ra verhaufen. Zu enfongen in der Generaftswieble, follos

Em Pair su kaulen geencht. Zo ei-fragen in der Geseläftent.

Suche per 1. Oktober oder später zu biefner Familie, (8 Personen), ordertlichen Pioperus

Madehen Fran St. Hught Wurn. Villa Panla."

Ein tucktiges Artere Slunden määchen Artoma, Oberlahurtein Withelmstra w 1

Prival-Milion- U. Adenniisch zu erfragen in der Geschäfts-

mobl. Zimmer zu vermieten. Offerten unter A. E 100 un die 60echafteteile.

Zucker gene for a Pingo to lak. Baur, M Lahnstein Coblence strange 9

Schope Winier-Salaiund Romiscokehlalianzen Sartner i Schaper Adolfstraise 93a

Suche ela gut erhaltenes Panprad mit oder enne Bereifung nefert zu kanfen gemeint. Käh in der Geschäftent.

Kingo France 3

aries sich nicht tänschen durch so est angebeten meist wertlose Präparate. Nehmen Sie bei Regol-störung, Stookung, aut meine auch in den versweifelten Fällen erprebten Mittel, Sie werden über-rascht u. mir dankhar sein. Dickreter Vers. mit Carantio velik espekidlich andernfalls Geld s ruck, Wirkung in 3 Tagen.

O. Hannsen, Emmburg
Weidenallee 10.

la Sirumpigarne

versuedet, such an Private, Probe frei, die Wollgrenkandlung Julius Worner Freiburg 1. B. d9 6804

Magaggagggggggg Wer tanscht eine 2 md. 3 Zimmer-Webnung M. Kilon e in Oberlahastein mit Cohlege-Lunes, Offsetsu nater 6135 A. B. an dis Geschültset ille.

Dr. Zimmermann'sch kaulm. Privalschule Inh. C. Hacke

beald. Buchsachverständige COBLENZ. Am 5. Oktober beginnes Hundelsfachkinssen von einjähriger Dauer u Hælbjahrenkimenen für reifere Personen. Näh.d Prospekt Auskunk

im Schulhause Hohen-zollernstr. 148. Frauen keine Angst

bei Anobleiben u. Stärung d. monati Repel Nur meine undb stroffenen wirksamen Mitt-l beingen Ihnen einzig alle a Hilfe. Erfolg vielfach schon in einigen Stund, Ohne Bornfastbrung, Un-sebadlich, Geld surück, Fast de Fran dankt mir v. gans. Hersen, fesson Sie auch noch einmal Hut und brauchen mein anerkannt gutesMittel, auch Sie werden mir dank bar und aller sorgen enthoben sein. Teilen Sie mir mit, wie lanse Sie zu klagen binan. Diskreter Versand Fr. Stoogor, Hamburg

A tennerstraire 2 a. Fran K. schrocht: Thro Mittel sind wirklich ein Segen für die Meuschheit. Sie könneu Wunder tas und sind oin wakers Reifer in der Not.

> Guma-Tubak-Baize

verleibt so beangebautem Tabak, sowie jedem Erents feinet, Arems s. Wehlgeschmack. Zu haben bei : Rick, R outer, Luegerie, Ober-lahustein, Franz Werr, Dregerie, Gank, Jacob Lerona Dioz. Rad. Schinkenber Branbach, Pet. Gerhara Niederlahnstein, Ch., Wisghardt, Branbach

Bronntori trifft is den nächster Be-gen ein Bestelfungen niest

entgegen Jale Erse, Kohlenhand-lang Niederlahnstein. Daselbst 2 gebranchto Dezimal-Wagen an verkaufen

Ein Photo Apparat se verkaufen nah. Gesehafte stalls. \$4109

Wein-, Liker-, Bordeaux-Fiaschen

(ganze und halbe) kauft laufend zu Tegespreisen K. & Diefenbach, N-Lahustein Telefon 61



Mese Fader dan Maib Fader- Pistero Fesser ud Elempoliständer emplishit Kafersi Miokolai, N.-Lahustein Grane Borebheim

Haus-Villa

8-9 Raumen zu mieten oder su kaufen gesucht. Offste an H Rommenhöller, Adr. C. Kleebook, Cablant, Schleistr. 23 L.

verbilligt das Ei, weil es allein, oder mit ihm zusammen verwandt werden kann. In Beuteln zu Mk. 1 -- und in Paketen zu Mk. 4.85 [ermässigter Preis].

Versuchen Sie Lasto-Rührei Pulver und unser Qualitäts-Puddingpulver. Lactowerk Gebr. Schredelseker, Horehheim bei Worms.